

e-finance für ihr depot

Kurzgeschäftsbericht der FJA AG 1999

Jahresüberschuss mit 5,0 Mio. EURO um 20% über Plan

Gesamtleistung um 30% auf 60,3 Mio. EURO gestiegen

*FJA-Aktie beim Gang an den Neuen Markt
am 21.02.2000 34-fach überzeichnet*

Greenshoe vollständig ausgeübt

*liveinsurance.com in den USA auf Basis von
FJA-Plattform online gegangen*

*B-to-B-Plattform für die Versicherungsbranche
erfolgreich platziert*

*Joint-Ventures von FJA mit Versicherern zur
Softwareentwicklung und -vermarktung vereinbart*



FJA AG – Software für Versicherer



*Von links:
Dr. Th. Meindl,
Prof. Dr. E. Helten
(Aufsichtsrat),
Prof. Dr. M. Feilmeier,
M. Junker,
R. W. G. Herbers.*

*Sehr geehrte Anleger,
das Internet ist das Medium der Zukunft – gerade in der Finanzdienstleistungsbranche. Als Marktführer bei Internet-Technologie-Plattformen für Versicherungsunternehmen und international fortgeschrittener Anbieter von internetbasierten Lösungen für e-finance wird die FJA AG den e-finance Boom mitprägen und davon stark profitieren.*

In den letzten Wochen gelang es uns, zwei bedeutende Meilensteine für die gesamte Branche zu setzen: In den USA ging die liveinsurance.com, der erste Online-Versicherungsbroker der Vereinigten Staaten, auf Basis einer von uns entwickelten und gelieferten Plattform ans Netz. Kurz darauf erhielten wir von der Pecunet – einem Start-up-Unternehmen, an dem sich Apax Partners & Co, Boston Consulting Group und andere Venture Capital Geber beteiligt haben – den Zuschlag zur Entwicklung einer Business-to-Business-Plattform. Sie wird als virtu-

eller Marktplatz im Internet Makler und Versicherungsgesellschaften zusammenbringen.

Das ist die Grundlage für andere richtungsweisende Projekte zu internetbasierten Lösungen in der Finanzdienstleistungsbranche.

Im wachstumsstärksten Segment des Softwaremarktes – den Customer Relationship Management-Lösungen – konnten wir unsere starke Stellung mit einem erfolgreich durchgeführten Großprojekt für die weltweit renommierte UBS unterstreichen. CRM – die systematische Pflege der Beziehung zwischen Kunden und Unternehmen – wird für die Finanzdienstleistungsbranche immer wichtiger.

Wie groß das Vertrauen in FJA ist, zeigt auch die kürzlich erfolgte Gründung der SEKO GmbH durch die Schweizerische Lebensversicherung- und Rentenanstalt in München. Diese entwickelt gemeinsam mit

FJA und in Kooperation mit dem Deutschen Herold Standardsoftware für die kollektive Personenversicherung. Die Produkte der SEKO werden nicht nur bei den beiden beteiligten Versicherern eingesetzt, sondern international vermarktet.

Einige weitere Projekte befinden sich derzeit in Vorbereitung. Ich bin mir sicher, dass wir die Aktionäre der FJA in den nächsten Wochen und Monaten über interessante Neu- und Weiterentwicklung informieren können.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen in die FJA.

M. Feilmeier

*Prof. Manfred Feilmeier
(Vorsitzender des
Vorstandes der FJA AG)*

www.fja.com

PROFIL

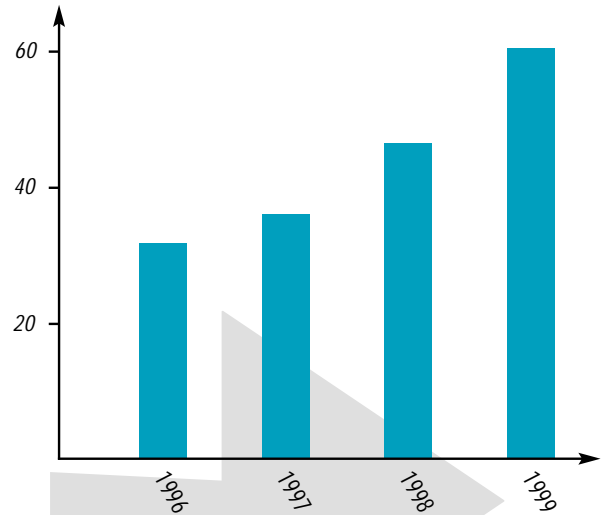
Die FJA AG ist das führende Beratungs- und Softwarehaus der Versicherungsbranche. Eine Vielzahl von namhaften Versicherungsgesellschaften in Europa und den USA nutzen unsere State of the Art Produkte. FJA-Standardsoftware wird individuell dem speziellen Bedarf der Kunden angepasst. Dabei profitieren die Versicherungsunternehmen von der langjährigen Erfahrung der FJA. Zu unseren Kernkompetenzen zählt die Realisierung von Großprojekten sowie die Entwicklung von innovativen beispielsweise internetbasierten Lösungen.

Diese Kompetenz findet auch Niederschlag in der Entwicklung und Realisierung einer Internet-Plattform, die einen solchen Technologievorsprung hat, dass sie bereits erfolgreich in die USA "exportiert" wird. Dort bildet sie die Grundlage für ein "virtuelles Versicherungsunternehmen", die liveinsurance.com.

Auch im wachstumsstärksten Bereich des Softwaremarktes – Software für das sogenannte Customer Relationship Management, der systematischen Pflege der Beziehungen zwischen Kunden und Unternehmen – gehört FJA zu den international führenden Anbietern.

GESAMTLEISTUNG

Mio. EURO



LAGEBERICHT

Geschäftsverlauf: Überproportionales Wachstum

● Im abgelaufenen Jahr konnte FJA überproportional an der erfreulichen Entwicklung des Gesamtmarktes partizipieren. Die Gesamtleistung, bestehend aus Umsatzerlösen und Bestandsveränderungen, stieg um 30% auf 60,3 Mio. EURO. Trotz der Vorbereitungen für den Börsengang und struktureller Anpassungen sowie Aufwendungen für das Jahr-2000-Problem stieg der Jahresüberschuss nach Steuern um erfreuliche 23% auf 5,0 Mio. EURO an. Bei besonders das Wachstum der FJA Österreich um 96% auf eine Gesamtleistung von 3,8 Mio. EURO und das Wachstum der FJA Innosoft um 64% auf eine Gesamtleistung von 11,6 Mio. EURO zu nennen.

Bilanzstruktur: Eigenkapitalquote 47%

● Das 1999 stetig angestiegene Geschäftsvolumen brachte einen Zuwachs der

Konzernbilanzsumme um 34% auf 38,8 Mio. EURO mit sich. Die Eigenkapitalquote betrug 47%.

Mitarbeiter: Mitinhaber sind motivierter

● Zum Jahresende 1999 beschäftigte FJA 525 Mitarbeiter. Im Jahresdurchschnitt waren dies 467 Mitarbeiter, 29% mehr als im Vorjahr. In den ausländischen Tochtergesellschaften arbeiteten 15% der Mitarbeiter. 88% der Mitarbeiter sind in der Projektarbeit eingesetzt. Mit einem Aktienoptionsprogramm wollen wir die Beteiligung der Mitarbeiter am Unternehmen fördern. Des weiteren standen 45.000 Aktien aus dem Platzierungsvolumen für eine bevorrechtigte Zeichnung durch die Mitarbeiter zur Verfügung, dieses Volumen wurde deutlich überzeichnet.

F & E, Investitionen: Weiter auf hohem Niveau

● Eine hohe Investitionstätigkeit, vor allem in die Weiterentwicklung von Produkten und Methoden und die Aus- und Weiterbildung des Personals, sichert die Basis für das Wachstum der Gesellschaft. Circa ein Viertel der Gesamtleistung von FJA wurde für Investitionen, einschließlich Infrastruktur, aufgewandt.

Risiken: FJA für die Zukunft gut gerüstet

● Den wachsenden Anforderungen bezüglich Risikoversorge begegnet die FJA-Gruppe durch zunehmende Sensibilisierung und Qualifizierung des Personals und der Methodiken in der Produktentwicklung und Projektarbeit. Verbunden mit einem straffen Controlling, das zeitnahe Abweichungsanalysen generiert, wird hierdurch eine effiziente und profitable Leistungserbringung sichergestellt.

Auf die angespannte Lage an den Arbeitsmärkten des hochqualifizierten IT-Sektors reagiert FJA mit innovativen Programmen zur Mitarbeiter-suche, zur Mitarbeiterausbildung und zur Mitarbeiterbindung.

Maßnahmen hinsichtlich der Y2K-Problematik wurden bereits sehr frühzeitig auf Basis eines umfassenden Screenings der FJA-Produkte und FJA-Projekte getroffen. Dank dieser guten Vorbereitungen konnte der Start im Jahr 2000 ohne Probleme erfolgen.

Ausblick: Wachstum und Internationalisierung

● Die FJA-Gruppe beurteilt die Geschäftslage positiv und erwartet auch im laufenden Jahr 2000 und in den Folgejahren einen weiteren Anstieg des Umsatzes und des Ertrags. Für das Jahr 2000 werden ein Umsatz von 77 Mio. EURO und ein überproportionales Ertragswachstum angestrebt. Hierbei gehen wir von einem weiteren Ausbau unseres Auslandsgeschäfts aus, insbesondere in den USA und Osteuropa.

Die der FJA AG aus dem Börsengang zugeflossenen Mittel sollen in den nächsten Jahren etwa zu gleichen Teilen für zusätzliche Investitionen in die Standardsoftware und Produkte, in internationale und strukturelle Expansion sowie in Beteiligungen und Kooperationen eingesetzt werden.

BILANZ

FJA Konzern Bilanz nach IAS für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 1998 und 1999

Aktiva

	1999 in TEURO	1998 in TEURO
Vermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.513	3.232
Sachanlagen	4.754	3.353
Finanzanlagen	0	54
Anlagevermögen	8.268	6.639
Vorräte	6.630	1.295
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.923	15.339
Sonstige Vermögensgegenstände	2.027	3.917
Aktive latente Steuern	0	48
Rechnungsabgrenzungsposten	303	122
Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Abgrenzungsposten	22.253	19.426
Wertpapiere	56	6
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.622	1.495
Flüssige Mittel	1.678	1.502
Umlaufvermögen	30.561	22.223
Summe Aktiva	38.829	28.862

Passiva

	1999 in TEURO	1998 in TEURO
Eigen- und Fremdkapital		
Gezeichnetes Kapital der FJA AG	6.475	324
Kapitalrücklage der FJA AG	687	1.730
Konzerngewinnrücklagen	39	5.148
Konzerngewinn	10.858	6.634
Unterschied aus Währungsumrechnung	-32	-3
Eigenkapital	18.027	13.833
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	735	641
Steuerrückstellungen	941	1.833
Rückstellungen für latente Steuern	413	136
Sonstige Rückstellungen	8.287	5.876
Rückstellungen	10.376	8.486
Finanzschulden	5.114	2.010
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.236	915
Sonstige Verbindlichkeiten	4.077	3.587
Verbindlichkeiten	10.427	6.512
Rechnungsabgrenzungsposten	0	31
Summe Passiva	38.829	28.862

FJA Konzern Gewinn- und Verlustrechnung nach IAS für die Geschäftsjahre vom 1. Januar bis 31. Dezember 1998 und 1999

	1999 in TEURO	1998 in TEURO
Umsatzerlöse	54.979	46.515
<i>Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen</i>	5.335	-255
Gesamtleistung	60.314	46.260
<i>Sonstige betriebliche Erträge</i>	190	258
<i>Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	-2.976	-1.609
Rohergebnis	57.528	44.909
<i>Personalaufwand</i>		
a) Löhne und Gehälter	-27.540	-21.112
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-4.708	-3.530
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen	-2.157	-1.674
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.797	-12.079
Betriebsergebnis	9.326	6.514
<i>Beteiligungsergebnis</i>	22	-7
<i>Finanzergebnis</i>	-202	-179
Ergebnis vor Ertragsteuern	9.146	6.327
<i>Steuern vom Einkommen und Ertrag</i>	-3.691	-1.923
<i>Latente Steuern</i>	-409	-270
Konzern-Jahresüberschuss	5.046	4.135
<i>Ergebnis je Aktie in EURO</i>		
- bezogen auf die per 31.12.99 vorhandene Aktienanzahl von 6.475.200	0,78	0,67
- bezogen auf die per 31.03.00 vorhandene Aktienanzahl von 7.650.000 (inkl. Greenshoe)	0,66	0,54

KENNZAHLEN

DIE FJA AKTIE

in Mio. EURO

1998

1999

Gesamtleistung

46,3

60,3

EBT

6,3

9,1

Jahresüberschuss

4,1

5,0

Eigenkapital

13,8

18,0

Bilanzsumme

28,9

38,8

Mitarbeiter per 31.12.

407

525

Börsensegment:

Grundkapital:

Emittierte Aktien:

Wertpapierkennnummer:

Erstnotierung:

Neuer Markt, Frankfurt

7.650.000 EUR

1.832.850

513 010

21.2.2000



München Köln Hamburg

Stuttgart Zürich Wien New York

KONTAKT



FJA AG

Investor Relations

Leonhard-Moll-Bogen 10

81373 München

E-Mail: investor.relations@fja.com

Internetadresse: www.fja.com

Telefon: 089 / 769 01 125